

## VISION

Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund erhalten die Chance, ihr Potenzial zu entfalten und aktiv ein Teil der Bildungsgesellschaft zu werden. Der Einsatz von Rollenvorbildern motiviert dabei nachhaltig zur Verantwortungsübernahme und macht die Wichtigkeit bürgerschaftlichen Engagements erfahrbar.

Als Bindeglied zwischen Schule, Schülerinnen & Schülern, Eltern und Berufswelt entsteht durch die Arbeit des Vereins ein **Chancenwerk**, das auf der Basis von *Vertrauen* und *Zutrauen* aller Beteiligten Perspektiven schafft und die Weichen für einen Zukunft versprechenden Werdegang stellt.

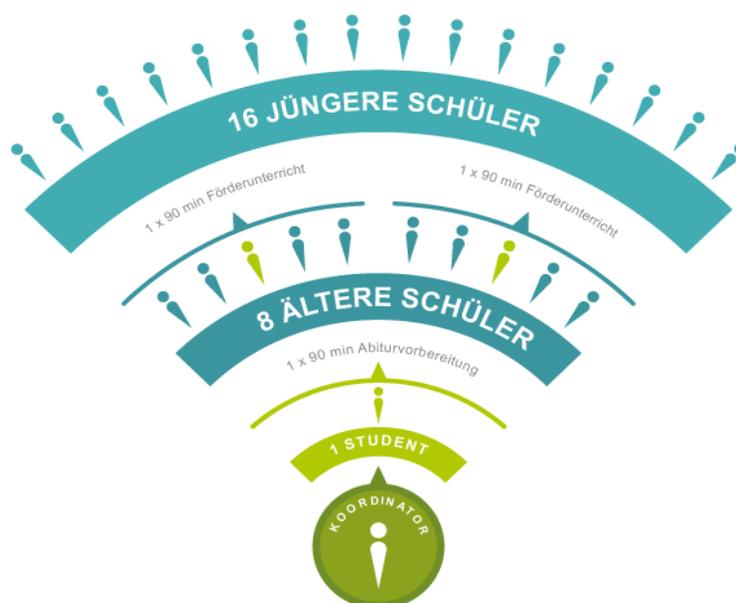
## UNSER PROJEKT: SHS<sup>2</sup>

- Im Mittelpunkt steht die Förderung von Schülerinnen und Schülern der unteren Jahrgänge und der Abschlussjahrgänge an weiterführenden Schulen.
- Studierende **H**elfen **S**chülerinnen und Schülern

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge bekommen in einem Fach ihrer Wahl in **Intensivkursen** (mit max. acht Personen) 1 x 90 Minuten pro Woche fachspezifische Unterstützung durch einen Studierenden. Das Angebot ist kostenlos für die Schülerinnen und Schüler, die Bezahlung der Studierenden übernimmt Chancenwerk e.V.

- Schülerinnen und Schüler **H**elfen jüngeren **S**chülerinnen und Schülern

Im Gegenzug geben die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen unter studentischer Anleitung an Kinder der unteren Jahrgänge weiter. In dieser **Lernförderung** können die Kinder sowohl in Ruhe für Prüfungen lernen und ihre Aufgaben erledigen als auch spielerisch aktuellen Stoff vertiefen und Lücken schließen. Für in der Regel 12 Stunden Betreuung pro Monat (2 x 90 Minuten pro Woche) wird ein monatlicher Mitgliedsbeitrag von 10 EUR erhoben.





- Pro Schule können bis zu vier dieser Modelle gestartet werden. Chancenwerk e.V. setzt dazu für den organisatorischen Aufwand pro Schule eine/n Koordinator/in ein.
- Ergebnisse: Schaffung von Perspektiven durch Rollenvorbilder & Zertifizierung, verbesserte Leistungen der Schülerinnen & Schüler, Sensibilisierung für Schule & Bildung

## DER VEREIN: CHANCENWERK e.V.

- 2004 von einer Gruppe junger Migrantinnen und Migranten um Murat Vural gegründet
- Zusammenarbeit mit derzeit 29 Schulen in 12 Städten in Deutschland und Österreich
- ca. 800 Schülerinnen und Schüler im Projekt
- wissenschaftliche Evaluation durch die Universität Hamburg
- standortbezogene Unterstützung durch Stiftungen und Unternehmen

## STANDORT GUMMERSBACH

- seit Februar 2012

## AUSZEICHNUNGEN (AUSWAHL)

- 2010: Vorsitzender erhält Bundesverdienstkreuz am Bande
- 2010: Auszeichnung als Vorbild-Projekt im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2010“ der Bundesregierung
- 2008: Auszeichnung mit dem „Goldenen Tabaluga“ durch ZDFtivi
- 2007: Auszeichnung „365 Orte“ („Deutschland – Land der Ideen“)
- 2006: Aufnahme in das weltweite Netzwerk führender „Social Entrepreneurs“ durch die internationale Organisation Ashoka

## DAS SAGEN ANDERE ÜBER UNS

„Es geht nicht nur um schulische Verbesserung, hier werden Lebensperspektiven vermittelt.“

*Franz Jentschke, Direktor der Gesamtschule Ost, Bremen*

„Wirtschaftlich und durchdacht: Dieses Konzept mag überraschen – basiert es doch auf dem einfachen Grundsatz der gegenseitigen Hilfe: Die Älteren helfen den Jüngeren, die Besseren helfen den noch nicht so Guten. Vorbilder werden hier lebendig und schaffen die Initialzündung für den weiteren Erfolg im Leben.“

*Armin Laschet, bis 2010 Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW*

„Nachhilfe ist ein boomendes Geschäft, obwohl die Angebote teuer und unübersichtlich sind. Wie es besser geht, zeigt die Initiative eines türkischstämmigen Doktoranden.“

*Spiegel Wissen, 2/2011*

„Es hat mich von Anfang an überzeugt, denn es fördert Motivation, Perspektiven und Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten – mit und ohne Migrationshintergrund.“

*Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer; Beauftragte f. Migration, Flüchtlinge & Integration d. Bundesregierung*

„Wo Nachhilfe den Schulfrieden stärkt“

*Weser-Kurier Bremen, 08. Mai 2010*

„Chancenwerk ist ein großartiges Beispiel dafür, wie man mit einer überzeugenden Idee, Zielstrebigkeit und großem Einsatz, etwas bewegen kann. Der Ansatz von Chancenwerk überzeugt gerade deshalb, weil er gleichzeitig die Motivation und Verantwortungsbereitschaft aller Beteiligten fördert und zum Bildungserfolg beiträgt.“

*Chancenwerk Schirmherrin: Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

## **Ansprechpartner für Gummersbach und Umgebung:**

### **Christian Kaminski**

Fabrikstraße 3

51643 Gummersbach

Tel. 0176 – 3960 2888

[christian.kaminski@chancenwerk.org](mailto:christian.kaminski@chancenwerk.org)

[www.chancenwerk.org](http://www.chancenwerk.org)